

2022



DÄ FUNKÄ



DER JAHRESBERICHT DER PFADI LANDSKRON-WERDEGG



INHALT

DAS PFADIJAHR 2022 IM ÜBERBLICK

EINLEITUNG

PFADISTUFE

PIOSTUFE

PFADITAG

PFINGSTLAGER WOLFSSTUFE

PFINGSTLAGER PFADI- UND PIOSTUFE

HARASSENSTAPELN

BUNDESLAGER

WALDWEIHNACHT

JAHRESABSCHLUSS ROVERSTUFE

DIVERSE EINDRÜCKE



EINLEITUNG

Liebe Pfadimitglieder, liebe Leitende, liebe Eltern und liebe Pfadifreunde

An aller erster Stelle möchten wir uns bei allen Leitenden und Abteilungsmitgliedern für ihren unermüdlichen und grossen Einsatz bedanken. Es benötigt viel Planung und Koordination, dass jeden Samstag, sowie für alle Anlässe und Lager ein lässiges Programm auf die Beine gestellt werden kann. Dieses Engagement, welches die Leitenden neben ihrem privaten Alltag zeigen, können wir alle zutiefst schätzen.

Die Pfadi ist von den Jungen für die noch Jüngeren. In dieser Hinsicht mussten wir uns dieses Jahr von einigen LeiterInnen verabschieden. Nija hat im Sommer die Stufenleitung der Piostufe an Bounty übergeben und ihre langjährige Pfadikarriere somit beendet. Pan gab schon zu Beginn des Jahres die Stufenleitung der Pfadistufe an Sharena weiter und konzentriert sich nun auf sein Amt als Kassier der Pfadi Landskron-Werdegg. Monti war zuerst lange Leiter in der Wolfsstufe und danach mit einem genauso grossen Einsatz bei den Bibern und den Pios dabei. Skarabäus leitete in der Pfadistufe mit und freut sich nun auf ein paar freie Wochenenden. Monti und Skarabäus übernehmen neu die Roverstufenleitung. Sveglia übergab diesen Sommer die Biberstufenleitung an Zabli.

Bei euch allen wollen wir uns herzlich für euren Einsatz bedanken! Danke dass ihr den Pfadialltag mitgestaltet und mit eurer Freude vorangetrieben habt. Wir freuen uns euch an den zukünftigen Sommerfesten nun einladen zu dürfen!

Im kommenden Jahr freuen wir uns auf ein paar neue Gesichter im Leitungsteam. Ab dem Januar dürfen wir Itchy, Paddington und Mogli im Leitungsteam willkommen heissen.



Zum Schluss möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei allen denjenigen bedanken, die sich im letzten Jahr für die Pfadi Landskron-Werdegg an vorderster Front oder auch ganz im Stillen eingesetzt und uns unterstützt haben. Euch, liebe Eltern, danken wir für Euer Wohlwollen und Euer Vertrauen.

Wir wünschen Euch allen einen guten Start in ein spannendes und erlebnisreiches Pfadijahr.



PFADISTUFE



An einem gewöhnlichen Samstag wurden wir von unserer Zeitmaschine zu den Wikingern versetzt und lieferten uns mit ihnen eine Schlacht auf hoher See.





PIOSTUFE

Die Piostufe ging auch dieses Jahr wieder ihren zwei Leidenschaften nach:

- Feuer
- Essen



... Essen zubereiten geht auch mal ohne Feuer ...

... auch zu einer Geburtstagsfeier gehört ein bisschen Feuer dazu ...



... man kann (oder auch nicht) das Feuer auch mit Pfeil und Bogen anzünden ...

... aber am Besten kombiniert man beide Leidenschaften ...



PFADITAG

19. MÄRZ 2022

Der Pfaditag 2022 war ausserirdisch gut. Alle Stufen von Biber bis Pios haben sich am Samstagnachmittag im Pfadiheim versammelt um interessierten Kindern zu zeigen was in der Pfadi gemacht wird.



Zu Beginn gab es ein grosses Tiajaj

Wir waren gerade in einem Spiel vertieft als plötzlich ein Alien auf uns zu rannte und uns irgendetwas mitteilen wollte. Leider konnten wir es nicht verstehen, da es Wörter von diversen Sprachen mischte die wir nicht verstanden. Jemandem kam dann auf die glorreiche Idee, dass das Alien uns aufschreiben soll was es uns mitteilen will. Der Brief wurde dann aufgeteilt und jede Gruppe bekam einige Wörter zugeteilt, die sie übersetzen mussten.



Wir haben erfahren, dass die Dolmetscher/innen der verschiedenen Sprachen irgendwo im Wald sind und die Gruppen machten sich auf die Suche nach ihnen. Zuerst musste jedoch geraten werden welches Wort überhaupt in welche Sprache gehört, das war sehr herausfordernd. Sobald die Sprache eines Wortes klar war und die Gruppe den passenden Dolmetscher gefunden hatte mussten sie sich die Übersetzung mit Spielen und Fragen verdienen. Dies ging so lange bis wir die Übersetzung für alle Wörter hatten und den kompletten Brief auf Deutsch lesen konnten.





Es hat sich dann herausgestellt, dass das Alien sich verirrt hatte und dringend den Weg zurück ins All wissen musste. Wir haben ihm den Kontakt der NASA gegeben und gesagt er soll dort nachfragen ob er bei der nächsten Gelegenheit mitfliegen kann. Das Alien war überglücklich und sehr dankbar für unsere Hilfe.

Alles in allem war der Pfaditag ein voller Erfolg, an dem viele Kinder Pfadiluft schnuppern konnten und wir einige neue Mitglieder gewonnen haben.



PFINGSTLAGER WOLFSSTUFE

04. - 06. JUNI 2022

Die Wolfsstufe hat König Arthur geholfen den heiligen Gral wieder zu finden. Wir waren in seinem Schloss in Hedingen bei Affoltern am Albis. Dank unserem Geschick und Einsatz konnten wir den Gral schlussendlich wiederfinden. Die Freude war gross!

Als Dank liess uns König Arthur an seinem legendären Ritterturnier teilnehmen.



Wie es zu einem richtigen Lager gehört, gab es natürlich auch eine Taufe



PFINGSTLAGER PFADI- UND PIOSTUFE

04. - 06. JUNI 2022

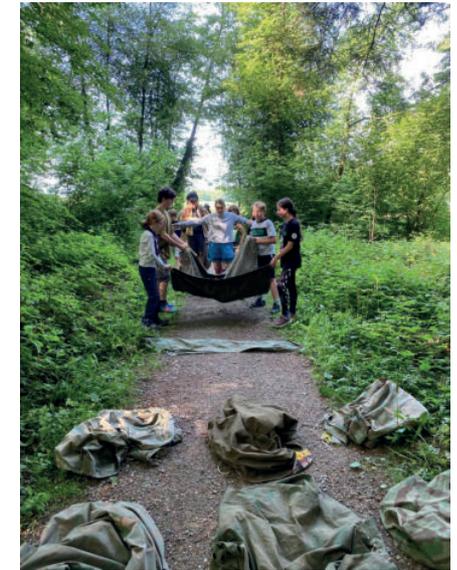
Mit der Einladung von Mr. Monopoly stürzten wir uns in die Monopoly-Welt. Doch als wir ankamen, stellten wir mit Entsetzen fest, dass Mr. Monopoly verschwunden war.

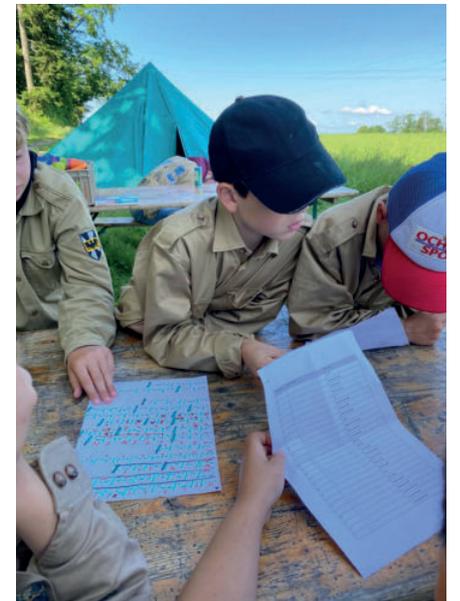


Anreisetag

Wir suchten wie die Wilden nach ihm und lernten dabei wie man mit einer Karte umgeht und wie man sich miteinander austauscht mit dem Morsealphabet.

Als wir Mr. Monopoly fanden, stellten wir fest, dass er Hals über Kopf in die Prinzessin Peach verliebt ist. Mit diesem Wissen konnten wir Mr. Monopoly nicht alleine lassen und halfen ihm Prinzessin Peach zu finden.







Pfadistufe



Piostufe

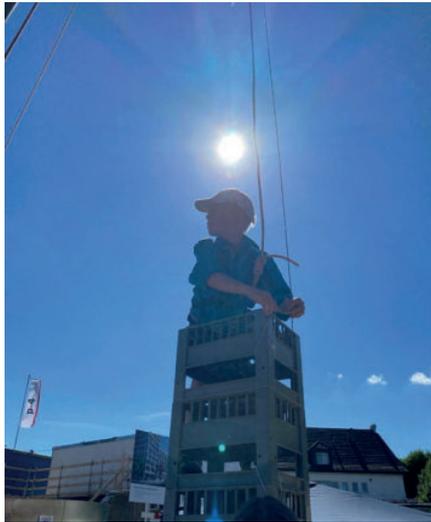


Was gehört zu jedem gelungenen Pfla dazu? - natürlich das grosse Spiessli-Feuer



HARASSENSTAPELN

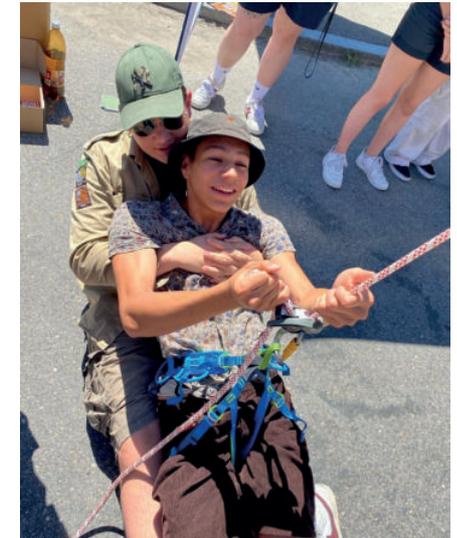
STADTFEST KLOTEN UND CHILBI NÜERI



Wie jedes Jahr waren wir auch im Jahr 2022 wieder mit dem Kran, den Harassen und den Klettergestältli unterwegs.

Das Harassenstapel haben wir jedoch dieses Jahr nicht nur an der Chilbi in Nürens Dorf angeboten, sondern auch am Klotener Stadtfest. Es ist jedes Mal wieder eindrücklich, den mutigen Kletterern zuzuschauen, wie sie Harass um Harass aufeinanderstapeln und immer höher steigen.

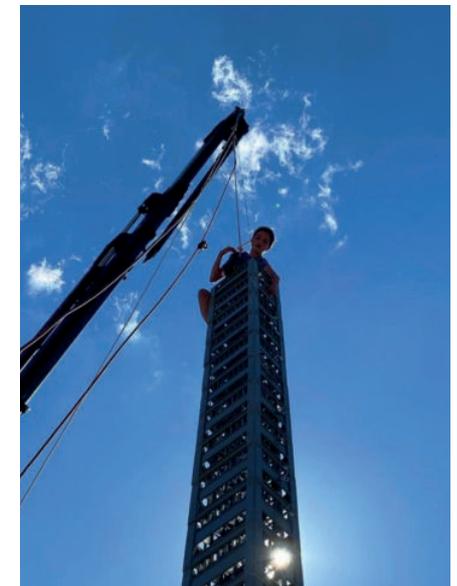
Der Rekord dieses Jahr lag bei 27 Harassen

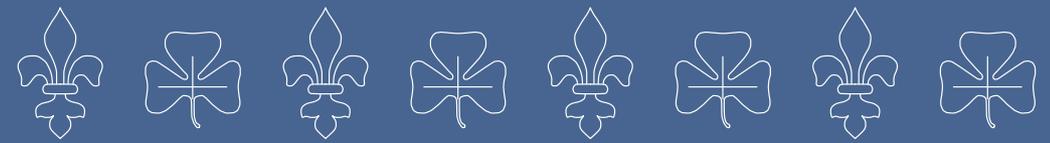
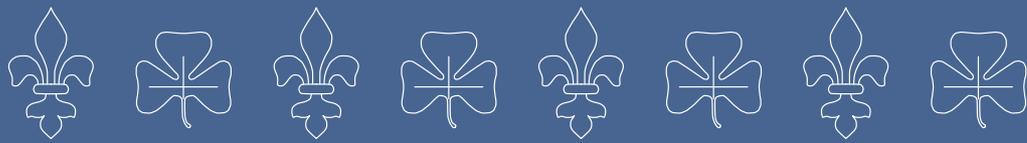


Auch die Pios haben fleissig mitgeholfen



Die Rekordhalterin vom Jahr 2022





BUNDESLAGER

SOMMERFERIEN 2022



Eines der grössten Ereignisse dieses Jahr war unumstritten das BuLa. Es war für die meisten Teilnehmenden das erste Bundeslager in ihrer Pfadikarriere. Das ist auch nicht verwunderlich, da das BuLa nur alle 14 Jahre stattfindet. Umso grösser war die Vorfreude!

Das Goms wurde vom 23. Juli bis zum 6. August 2022 zur Zeltstadt. Hier noch ein paar Facts zum BuLa 2022:

800	Pfadigruppen	waren im BuLa dabei
30'000	Pfadis	aus der ganzen Schweiz
		reisten ins Goms, Wallis
300	Pfadis	aus dem vereinigten Königreich,
		Schweden, Tschechien, Polen,
		Serbien, Finnland, USA, Belgien
		und Italien waren dabei
5000	Rover	waren vor Ort um zu helfen
120	Hektare	- so gross war der Lagerplatz,
		das sind 170 Fussballfelder
5	Tonnen Brot	wurde pro Tag gegessen

Unsere Pfadi ist zusammen mit anderen Abteilungen ins BuLa-Abenteuer gestartet. Die Wolfs- und die Pfadistufe schlossen sich mit der Pfadi Altburg und Altregensdorf und der Pfadi DWB zusammen. Die Piostufe reiste zusammen mit der Pfadi Rafz und einigen Pfadis aus Finnland ins Goms.

Zwei Teilnehmerinnen der Pfadistufe haben im BuLa das Journalismus-Abzeichen gemacht und ihre Erlebnisse in einem Bericht festgehalten.

mova – on y va



EIN UNVERGESSLICHES MEGA-LAGER

BERICHT VON KIRUNA

Hallo, ich bin Kiruna von der Pfadi Altburg. Ich habe im BuLa das Journalismus Abzeichen gemacht. Darum habe ich einen Bericht aus meinen Eindrücken im Lager geschrieben.



Am Samstag, dem 23.07.2022 sind wir alle ziemlich früh aufgestanden. Um 06:20 Uhr trafen wir uns am Bahnhof Regensdorf und nach 4 Stunden Zugfahrt trat das Mova, das erste Mal in unser Sichtfeld. Es war ein unglaublicher Anblick mit unglaublich vielen, bereits aufgebauten Zeltern und Häuschen. Am Lagerplatz angekommen hiess es als erstes Zelter aufbauen. Wir sind gemeinsam mit anderen zwei Abteilungen von unserem Korps im BuLa, also mussten wir viele Zelter aufbauen. Unser grosses Firstzelt stand bereits, da unser Aufbauteam bereits am Donnerstag angereist ist, um dies vorzubereiten.

Danach kam die Lagerplatzbesichtigung. Auf dem sogenannten BuLavad, die Start- und Landebahn des ehemaligen Flugplatzes, gibt es nun ganz viele Freizeitangebote. Man kann Graffiti sprayen, mit einem Postwägeli herumkutschieren, Bündeli knüpfen, Spiele spielen, einen Escape Room besuchen und sogar Klettern. Zusammengefasst, alles was es für ein Mega-Lager braucht.



Das BuLa-Team hat auch diverse Aktivitäten organisiert, die wir dann mit unseren Leitern durchführen können. Meistens lernt man hier ganz viele verschiedene neue Menschen aus anderen Pfadis kennen, denn diese Aktivitäten finden meist gemischt statt. Eine dieser Aktivitäten war das Geländespiel «Capture the Flag», wobei wir gemeinsam mit einer anderen Pfadi in zwei Teams im Wald uns zur gegnerischen Flagge anpirschen mussten und danach darum gekämpft haben. Es hat mega viel Spass gemacht und war Action pur.

Ein anderes Mal haben wir einen Workshop besucht über unsere Menschenrechte und den Klimawandel, ich habe dabei einige neue und interessante Dinge gelernt.



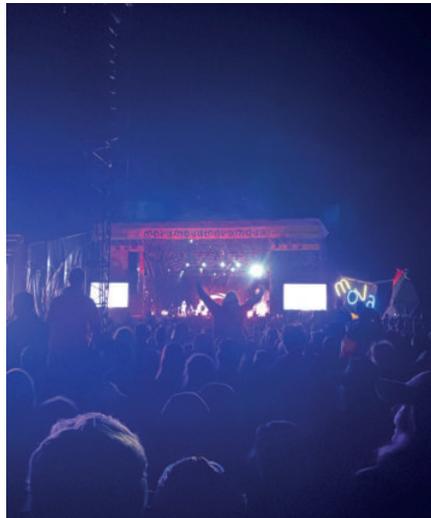


Ein persönliches Highlight war die Wanderung zum Aletschgletscher. Es war wunderschönes Wetter und wir durften einen Stopp bei einem Bergrestaurant machen, wo wir uns ein Glace kaufen konnten. Nach diesem panoramareichen Weg sind wir wieder mit dem Gondeli runtergefahren und waren alle recht erschöpft.



Im BuLa haben wir fast immer Glück mit dem Wetter. Die Sonne scheint immer und es ist immer recht warm. Nur an einem Abend wurden wir komplett überschwemmt, da es sehr fest geregnet hat, da mussten wir unsere Kleider am nächsten Tag an einer selbstgemachten Wäscheleine trocknen.

Im Lager habe ich sehr viele Eindrücke gewonnen und nehme sicher sehr viele Erinnerungen mit nach Hause. Auch habe ich viele neue Freundschaften mit den anderen Pfadis in unserem Korps geschlossen und freue mich bereits jetzt sie in Zukunft an Korpsanlässen und Leiterkursen wieder zu sehen. Es ist hier eine unvergessliche Zeit im BuLa.



Gestern haben wir den 1. August gefeiert und die Band Hecht ist vorbeigekommen. Das ist mega abgegangen!



DAS GROSSE UNWETTER

BERICHT VON MIAKA

Hi, mein Name ist Miaka und ich habe ebenfalls das Journalismus-Abzeichen im BuLa absolviert. Ich erzähle euch nun vom Tag an dem alles unter Wasser stand.

Am 28. Juli gab es nämlich ein grosses Unwetter, welches viele Aufräumarbeiten einher brachte. Am Morgen dachte man noch gar nicht, dass es so grosse Schäden hinterlassen würde.

Wie gewöhnlich sind wir am Morgen aufgestanden und haben Frühstück gegessen. Gleich anschliessend haben wir unsere Ämtchen gemacht. Danach hatten wir einen BuLa-Block, dafür mussten wir zwei Stunden in den nächsten Wald gehen und dort haben wir mit anderen Pfadis «capture the Flag» gespielt. Als wir fertig waren, sind wir zu einer Wiese gegangen und haben dort unser Mittagessen gegessen. Anschliessend haben wir gegen Drachen gekämpft, um Magnete zu bekommen und die sieben Kontinente zusammen zu bringen. Wir haben gegen die Drachen gewonnen und mussten dann die Magnete an den Wächtern vorbeismuggeln.



Auf dem Rückweg begann es zu regnen. Beim Lagerplatz angekommen, räumten wir so schnell wie möglich unsere Vorzelte leer und brachten alles in unsere Zelter in Sicherheit. Es hat jedoch so fest geregnet, dass selbst die Zelter unter Wasser standen. Wir haben ein grosses Loch in den Boden gegraben, damit das Wasser absickern kann und haben, da das auf den Moment nicht viel gebracht hat, dann das Wasser mit Eimern ausgeschöpft. Einige Leiter haben leider vergessen den Reissverschluss vom Zelt zu schliessen und daher ist bei ihnen sehr viel Wasser hineingelaufen. Alles ist nass geworden, sogar die Schlafsäcke. Es war eine Herausforderung, jedoch keine die wir nicht mit Bravour überwinden konnten. Einige Tage später war alles wieder trocken und wir konnten die restlichen Tage mehrheitlich trocken und mit Sonnenschein verbringen.







Ein grosses Dankeschön geht an unser Küchenteam, welches drei Mal täglich, für rund hundert Personen Malzeiten zauberten!



WALDWEIHNACHTEN

17. DEZEMBER 2022



Auch dieses Jahr haben wir uns wieder zu einer tollen Waldweihnacht getroffen. Die Weihnachtsfabrik war in Gefahr - und damit auch alle Weihnachtsgeschenke! Deshalb haben wir die Weihnachtselfen dabei unterstützt, den Sabotageversuch von Grantelbart abzuwehren. Auf dem Weg zum Weihnachtsbaum haben wir Fallen gebaut, Geheimbotschaften versendet und uns für den schlimmsten Notfall in der ersten Hilfe geübt. Zum Dank versorgten sie uns mit Punsch und Tee, sowie mit Liedbüchern für unseren nächsten Singsong am Lagerfeuer.



Die fleissigen Weihnachtselfen





JAHRESABSCHLUSS ROVERSTUFE

18. DEZEMBER 2022

Um das Pfadjahr gebührend ausklingen zu lassen, sind wir mit der Roverstufe nach Lenzburg gereist. Dort wartete Ueli, ein geübter Schmied auf uns. Mit seiner Instruktion konnten wir unsere eigenen Fonduegabeln schmieden. So leicht wie es bei Ueli beim Vorzeigen aussah war es aber nicht...



Nach einigen Anläufen sah unser Werk aber schon fast so gut aus wie das von Ueli nach ein paar wenigen Hammerschlägen...
...oder sogar besser?
Er meinte auf jeden Fall: „So eine kreative Gruppe hatte ich noch nie!“



Natürlich mussten wir unsere Fonduegabeln dann gleich bei einem leckeren Fondue auf die Probe stellen.



DIVERSE EINDRÜCKE







KONTAKTANGABEN

BIBERSTUFE

STUFENLEITUNG

Zabli v/o Ivan

LEITUNG

Shimi v/o Fabienne
biberstufe@landskron-werdegg.ch

ABTEILUNGSLEITUNG

Zora v/o Jasmin
pfadi@landskron-werdegg.ch

Kronos v/o Marco
al@landskron-werdegg.ch

WOLFSSTUFE

STUFENLEITUNG

Baghira v/o Anina
wolfsstufe@landskron-werdegg.ch

LEITUNG

Gimli v/o Jeremy
Ferox v/o Luca
Kenai v/o Jill
Scratchy v/o Max
Ayla v/o Kim

PFADISTUFE

STUFENLEITUNG

Sharena v/o Fiona
pfadistufe@landskron-werdegg.ch

LEITUNG

Nemo v/o Daniel
Yoomee v/o Melanie
Itchy v/o Leo
Paddington v/o Nicolas
Mogli v/o Andrin

PIOSTUFE

STUFENLEITUNG

Bounty v/o Oliver
piostufe@landskron-werdegg.ch

LEITUNG

Argos v/o Thomas
Nija v/o Annina

